

WIEN



GIANMARIA GAVA

In der Schottenfeldgasse 88 kann man sich nach Ladenschluss frisches Brot aus dem Automaten holen

Brotautomat geht in Betrieb

Welthungertag. Auch Wiener Tafel reduziert Lebensmittel-Verschwendung

Auf die Vermeidung von Lebensmittelabfällen zielen zwei neue Projekte ab. In der Schottenfeldgasse 88 (7.) steht seit Kurzem Wiens erster Brotautomat. Designerin Katharina Dankl und Bäcker Horst Felzl haben die Verkaufsmaschine entwickelt: Nach Ladenschluss wird sie mit jenen Backwaren befüllt, die tagsüber keine Abnehmer fanden.

Am Donnerstag – dem internationalen Welthungertag – präsentiert die Wiener Tafel außerdem die „Tafel-Box“ für Catering- und Eventagenturen, Gastronomie und Hotellerie. Der Hintergrund: In Österreich werden jährlich mehrere Hunderttausend Tonnen an genussstauglichen Lebensmitteln weggeworfen – einen erheblichen Anteil daran haben Speisen, die im

Rahmen von Caterings am Ende von Veranstaltungen übrig bleiben. Unternehmer sind nun eingeladen, die TafelBox bei Kastner-Logistik zu beziehen. Damit könnten Gäste die Reste des Buffets einpacken und mit nach Hause nehmen. Bei der Bestellung von 300 Stück á 50 Cent gehen jeweils 20 Cent an die Wiener Tafel. Information: www.wienertafel.at